NetWare

Server als Arbeitsplatz

Bei NetWare Versionen vor 3.0 kann der Server "nicht-dediziert" betrieben werden, das heißt außer dem Server-Task kann auch mit DOS und Windows 3.x gearbeitet werden.

Nachdem die NetWare 2.x Versionen aber nicht Jahr2000 fähig sind und auch sonst etliche Einschränkungen aufweisen, sollten Sie nicht einmal darüber nachdenken, eine derart alte Version einzusetzen.

NetWare 3.x kann nur dediziert (englisch dedicated) betrieben werden.

NetWare v4.x können Sie prinzipiell auch als Task unter OS/2 in Verbindung mit NetWare für OS/2 "nicht-dediziert" betreiben, dies ist aber wegen etlichen Nachteilen nicht zu empfehlen.

Ab NetWare 5.0 ist es möglich, Java Programme laufen zu lassen. Praktisch nutzen können Sie dies unter anderem, indem Sie die java-basierte ConsoleOne direkt am Server ausführen können. Außerdem laufen Programme wie ZENworks oder APC UPS Programme als Java Anwendung auf dem Server.

Auch mit Hilfe von Perl, PHP oder Netbasic können Programme direkt am Server gestartet werden, die arbeitsplatzähnliche Funktionen übernehmen können.

Weiterhin existieren diverse Dateimanager, die Dateimanipulationen direkt am Server erlauben (siehe http://www.Netware-server.de)

Mit der Software VMware ist es auch möglich, neuere NetWare Versionen in einer virtuellen Maschine zu betreiben. siehe Tipp VMware

Mit der Virtualisierungssoftware XEN wird es mit NetWare 6.5 SP6 (evtl. erst mit SP7) und neuer möglich sein, diese virtuell auf einem Computer mit einem XEN-aktivierten Linux Kernel (z.B. SLES 10) laufen zu lassen.

Eindeutige ID: #1003
Verfasser: Vincent Steger
Letzte Änderung: 2009-11-02 08:25

(c) 2024 Stefan Braunstein <sbx@braunstein.de> | 2024-04-25 19:59
URL: http://www.netwarefaq.de/content/1/3/de/server-als-arbeitsplatz.html